

MTV-Radsportler Frederik Deppmeier gewinnt „Tour de Wendland“ Bestzeit im Einzelzeitfahren - Maik Böse siegt auf der 1. Etappe

rema. **Lüchow/Hitzacker/Bad Bevensen.** Die diesjährige „Tour de Wendland“, ein Radrennen über drei Etappen, wurde vor Kurzem in Lüchow und Hitzacker ausgetragen. Für das Team Felt-Bikemaster Uelzen/Bad Bevensen im MTV Bad Bevensen starteten hier Frederik Deppmeier (Junioren) und Maik Böse (Männer). Die erste Etappe war ein Rundstreckenrennen über 60 km. Der drei Kilometer langen Rundkurs wies viele scharfe Kurven auf. Bereits 400 Meter vor dem Ziel zog Böse den Endspurt an und konnte diesen mit hauchdünnem Vorsprung für sich entscheiden. Deppmeier belegte in der Gesamtwertung aus 75 Fahrern und 11 Fahrerinnen Platz 36 und Platz zwei in seiner Altersklasse.

Am darauffolgenden Tag war eine Langetappe mit Start und Ziel in Hitzacker zu bewältigen. Für Böse ging es über 160 und für Deppmeier über 95 Kilometer durch das Elbufer. Böse erkämpfte sich hier einen guten Platz im Mittelfeld. Nach dieser Etappe musste er aus terminlichen Gründen die Tour verlassen und ging am nächsten Tag nicht mehr an den Start. Deppmeier erreichte das Ziel erneut auf Platz zwei in seiner Altersklasse.

Die dritte und letzte Etappe war ein Einzelzeitfahren über 22 Kilometer, ebenfalls mit Start und Ziel in Hitzacker. Hier gelang es Deppmeier mit einer Zeit von nur 27:16 Minuten die gesamt Schnellste Zeit zu fahren, was ihm viel Lob und Anerkennung einbrachte. Da er dem Erstplatzierten seiner Altersklasse mit dieser Meisterleistung gut fünf Minuten abgenommen hatte, reichte es nunmehr für Deppmeier zum Sieg in der Gesamtwertung der Juniorenklasse.